



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

29 d Saturninus vnd Sisinnius märterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Wätrigen Kayser Constantino / inn vilerlay Pein / wie das Gold im Feuer probiert seind / darumb daß sie die Bilder der Hailigen nach Catholischer weisß inn Ehren hielten.

Item der H. Junckfrawen Ode / des Königs auß Schotland Tochter / welche bey Rhodium inn Brabane leiblich rhüet vnd Patron ist.

Item des H. Nouiomensischen bischoffs vnd beichtigers Acharis.

d iij. Calend. Decembris.

Der XXIX. Tag im Winterm.

Bent ist die Vigili vnd Fastabend des H. fürtrefflichen Apostels Andree.

Item zu Rom / der Gebürtstag der H. Märterer Saturnini vnd Sisinii des Diacons. Saturninus ward vmb Christliches Glaubens willen von dem Kayser Maximiano zum Sandgraben verstorffen / welchem Sisinus vnd Eyracus wie getrewe Mitbrüder / seine bürden tragen halfen / die er vor alte nit tragen kundt. Anno Dñi 287.
Als solches der Kayser höret / ließ er sie alle drey 17. tag ins gefencknuß legen / auch den Abgöttern zuopfern fürstellen. Diweil aber solche Haidnische Abgötter von ihnen zerbrochen warden / ließ der vnfinnig Statuogt die zwen ersten an ein Ram auffhengen / die flachadern aufziehen / sie mit knüttelen vnd Scorpionen schlagen / binnende Facklen an ihre Seyten setzen / letztlich sie vonn der Ram herab nemmen / vnd enthaupten / Eyracus ward inn der Gefencknuß mit Hunger gepeynigt /

No uember

nigt / biß auff den 16. Tag Merzens / daselbst besche
weyter.

Item zu Tolosa des heyligen bischoffs vnnnd Mar-
terers Saturnini / wellicher vonn den sünigern der hey-
ligen Aposteln / zum Bischoff geordnet / zoge gen To-
losa / Gottes Wort zupredigen. Als er nun in die State
tratt / droheten alsbald die bösen Gaister / sie kündten
nicht mehr antwort dageben / biß daß Saturninus ver-
handen wäre. Darumb inn dem Capitolio derselben
State ward der Mann Gottes vonn den Hayden ge-
fangen / vnd von dem höchsten orth des Capitolij / durch
alle Stiegen hinab gestürzet. Also zerschmettert des
hayligen Marterers Haupt / daß das Gehirn her-
ausfiel / auch sein ganzer Leib zerriß vonn einander :
Gab also Christo sein würdige Seel auff / vnnnd für gen
Himmel.

Anno Dñi
900.

Item zu Deuenter des H. Radbodi / Bischoffs zu
Bericht in Holand / vnd beichtigers / welcher derselben
Kirchen 17. jar vorstand / vnnnd sein Bisthumb herrlich
in tugenden verwaltet / über sich vast in Abstinenz vnd
abbruch / ob schon seine bekanneten solches an im nit mer-
cken kundten.

Item des heyligen vnd namhafftigen Abts Pas-
nutij / welcher ein Einwoner der Eussersten wüste in der
Landschafft Heraclea / auch ein Mann eines Engli-
schen lebens gewesen.

Item in Egyptenland des H. Abts Ammonis / der
mit höchster andacht vnnnd verachtung der Welt Göt-
dienete / sampt den andern Altudttern inn der Wüsten.
S. Anthoni sahe sein Seel hinauff gen Himmel führen /
von vilen Englen.

Item die entschaffung der H. Ide / von der Statt
Niella /

Stinella / Klosterfrau des Klosters Rameya / Cisterciens-
ser ordens / in Namurcenser Landschaft.

c Pridie idus Decembris.

Der XXX. Tag im Wintermon.

In der Statt Patras / der Landschaft Achaie /
ist heut der Geburtstag / vñnd in der Kirchen das
herlich Fest des H. dapffern / vñnd hochgelobten
Apostels Andree / der auß Bethsaida inn Galilea gebo-
ren / S. Johannis des Tauffers jünger war / ehe das Chri-
stus in zu seinem ersten jünger beruffte / vñ durch in seinen
Brüder S. Petrum einen Apostel machete. Nach der A-
postel thailung prediget diser Andreas das Euangelium
in Schythia vñnd Antiochia / beköte auch vil Menschen
zum Christlichen Glauben / vñ ließ vil Kirchen bawen /
vñ bekrefftigte das gepredigte wort / mit vnzöiligen wun-
derwercken. Zuge folgendts in die Statt Achaia / Patras
genannt / vñnd ward vom Egea dem Gottilosen Statt-
haller daselbst gefangen / auch von 21. Männern grau-
samlich geschlagen / mit Stricken an ein Creuz gebun-
den / vñnd auffgehengt. Diweil er aber ein grosser Lieb-
haber des Creuz Christi gewesen / gieng er mit freuden
zu dem Creuz / so ihm bereit war / grüßet dasselbig mit
herlichen Worten / hieng auch daran drey Tag leben-
dig / vñnd höret nicht auff den vmbsehern / deren anzahl
2000. waren / Christenlich zupredigen / mit embfigen
anhaltten / sie solten ihn doch am Creuz sterben lassen /
wie er auch darumb **G D T T** insonderhait gebetten
hat. Da ward alsbald ein heller Glanz vmb ihn / wie ein
Pliß /